

Hydraulischer Abgleich

Auf die richtige Einstellung kommt es an.

Das Problem.

Viele Zentralheizungen arbeiten ineffizient, weil sie das Heizwasser in den Heizkörpern nur ungleichmäßig verteilen. Näher an der Heizanlage montierte Heizkörper werden schnell vom Wasser durchströmt – weiter entfernte erhalten weniger Heizwasser.

Das Resultat.

- Heizkörper, die nicht richtig oder ungleichmäßig warm werden
- Uneffektive Wärmeverteilung
- Strömungsgeräusche können entstehen
- Thermostatventile regeln nicht richtig
- Höhere Heizkosten

Die Lösung.

Der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage. Statt mit einer Anhebung der Vorlauftemperatur oder der Erhöhung der Pumpleistung zu reagieren – mit dem Ergebnis von Mehrkosten durch größeren Brennstoffeinsatz und höheren Stromverbrauch der Umwälzpumpe –, löst der hydraulische Abgleich das Problem dort, wo es entsteht. So werden an jedem Heizkörper spezielle Thermostatventile installiert. Diese sorgen für einen gleichmäßigen Wasserfluss in jedem Heizkörper der Anlage. Zusätzlich erhält die Heizanlage eine neue, energiesparende Pumpe, die mit deutlich weniger Strom für genügend Pumpleistung sorgt.

Das Ergebnis.

Eine gleichmäßige Wärmeverteilung, Einsparung von Heizkosten, mehr Wohnkomfort. Und das zum Sonderpreis, denn Sie haben die Möglichkeit, staatliche Fördermaßnahmen zu nutzen.

Mitten im Leben.

Wärmeversorgung: ein komplexes System.

Für eine effiziente Wärmeversorgung müssen viele Komponenten ineinandergreifen: Wärmebedarf (Wohnfläche und Wärmedämmung), Wärmeerzeuger (Heizkessel), Wärmeverteilung (Umwälzpumpe und Rohrleitungen), Heizkörper oder Fußbodenheizung, Thermostatventile, die Regelung und das Nutzerverhalten. Nur wenn alles aufeinander abgestimmt ist, arbeitet Ihre Heizung wirtschaftlich und komfortabel.

Beim hydraulischen Heizungsabgleich wird innerhalb einer Heizungsanlage jeder Heizkörper so reguliert, dass er genau die Wasserversorgung erhält, die benötigt wird, um in den einzelnen Räumen die optimale Heizleistung zu erreichen. Auch ein nachträglicher hydraulischer Abgleich ist ohne großen Aufwand möglich, wenn die dafür erforderlichen Armaturen im Rohrnetz vorhanden sind oder nachgerüstet werden.

Hydraulischer Heizungsabgleich: So gehen Sie vor.

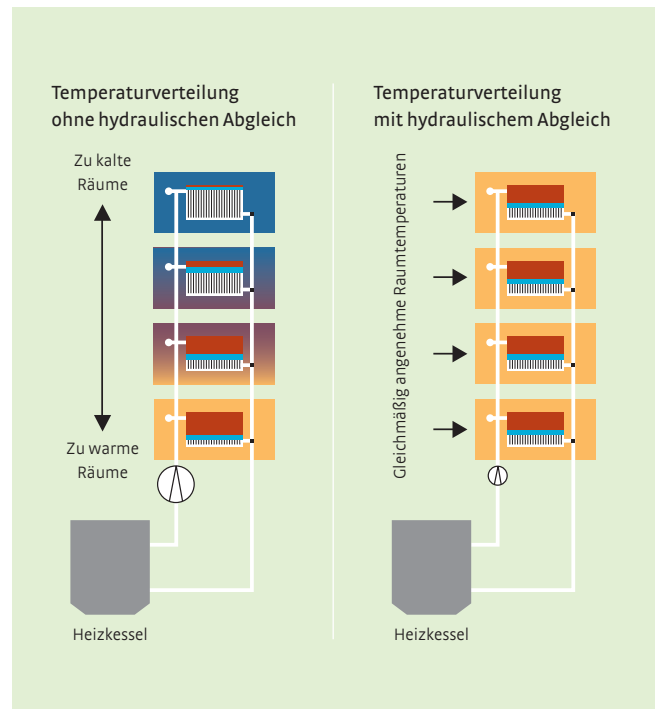
Unsere kostenlose telefonische Energieberatung ist Ihr Einstieg in den Abgleich:

- Wir vermitteln einen Fachbetrieb, der Ihnen kostenlos ein Angebot für einen hydraulischen Abgleich individuell für Ihr Gebäude erstellt.
- Der Fachbetrieb berät Sie bei der Beantragung der Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau und gleicht Ihre Heizanlage hydraulisch ab.

Technische Herangehensweise.

Der Fachbetrieb

- ermittelt für alle Räume die Heizleistung.
- berechnet die Systemtemperaturen, bei denen die Heizkörperleistung dem Wärmebedarf entspricht.
- ermittelt den Volumenstrom für jeden Heizkörper und die Einstellwerte aller Regelventile.
- führt die Rohrnetzberechnung anhand der ermittelten Volumenströme durch.
- legt die Umwälzpumpe aus oder ersetzt sie gegebenenfalls.
- stellt alle Regelventile entsprechend den berechneten Einstellwerten ein.



Ihre Vorteile eines hydraulischen Heizungsabgleichs.

- Niedrige Energie- und Betriebskosten.
- Einsparpotenzial von bis zu 20%.*
- Mehr Wohnkomfort.
- Finanzielle Förderung.
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.
- Ihre Heizungsanlage entspricht der Energieeinsparverordnung.

Beratung inklusive.

Die Energieberatung der Stadtwerke Düsseldorf berät Sie gerne zu diesem Thema. Wir vermitteln Ihnen ausgesuchte Fachfirmen, die Ihre Anlage hydraulisch abgleichen und Sie bei der Beantragung von Fördermitteln unterstützen.

Weitere Fragen zum Thema hydraulischer Heizungsabgleich beantworten wir Ihnen gerne unter (0211) 821 2121 oder schicken Sie uns eine E-Mail an energieberatung@swd-ag.de

*Quelle: Projekt OPTIMUS.